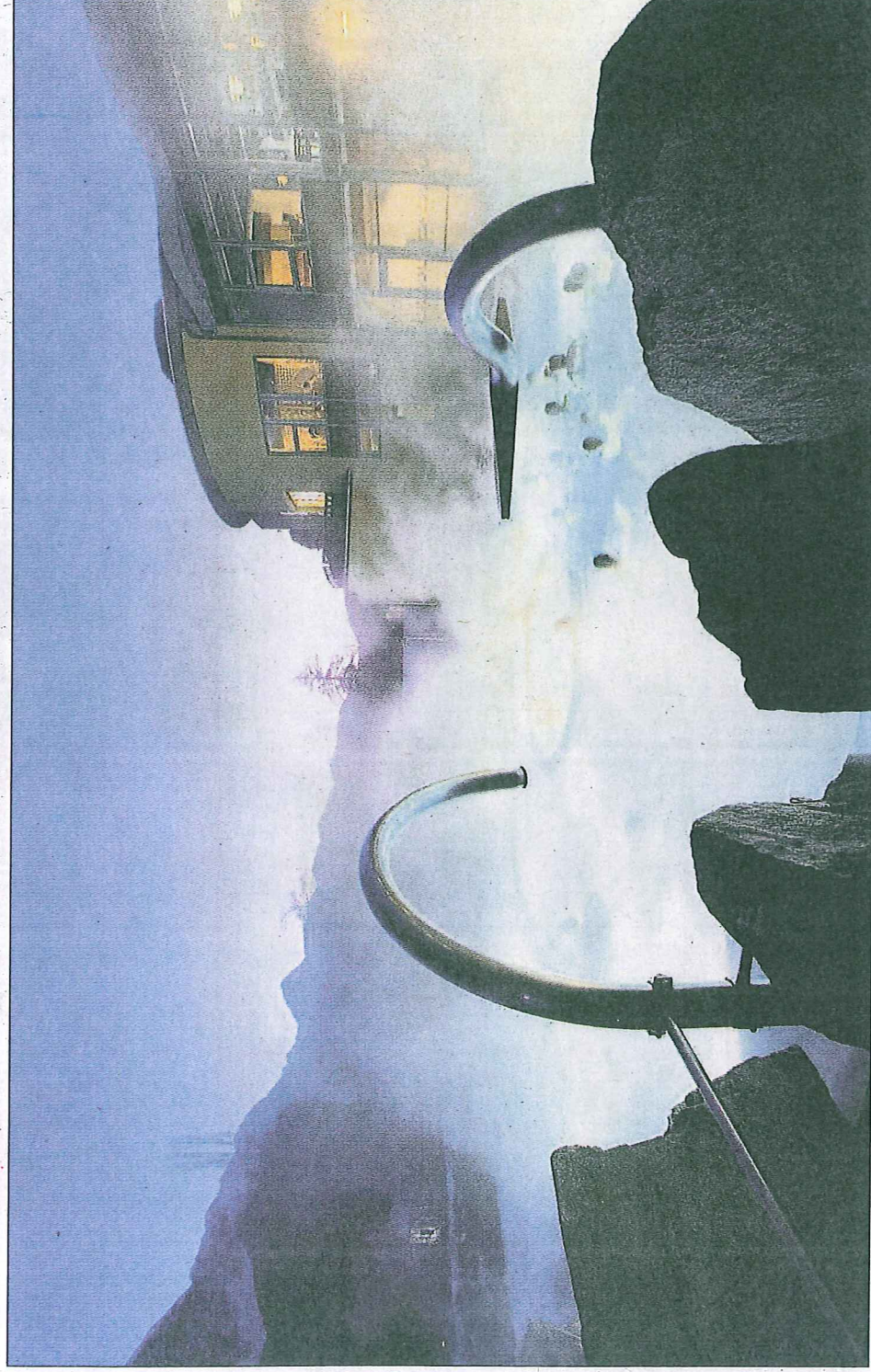


Viel Charisma in Scuol



Gäste des Hotels Belvédère Scuol haben die Wahl: relaxen im hoteleigenen Spa oder über die Passerelle im Bogn Engadina.

Im Hotel Belvédère in Scuol fühlt man sich daheim: Weil Gastgeber Kurt Baumgartner aus Kriens stammt. Weil es unaufgeregt, aber unverschämmt gut ist.

VON SUSANNE PERREN

Obein Hotelier sein Handwerk versteht, sieht man nicht etwa an der Grösse der Wellness-Lounge – die im Hotel Belvédère in Scuol übrigens grandios ist –, sondern am Frühstücksbuffet. Einheimischer Käse, Eier vom

Bauernhof, Brot aus der Dorfbäckerei: Das ****Superior-Hotel setzt Massstäbe punkto lokal verankertem Angebot. Hotel-direktor Kurt Baumgartner, selber ein Frühstücksmensch, sagt er besinne sich lieber auf das Echte.

Zusammen mit seiner Frau Julia hat der Krienser das 1876 eröffnete Jugendstilhotel, zu dem auch das Boutique-Hotel GuardaVal und das Badehotel Belvair gehören, zum erststrangen Hotel im Unterengadin geführt. Seit der Übernahme 1999 investierte das Paar gegen 28 Millionen Franken alleine ins «Belvédère».

Ein Clou ist etwa die Passerelle, die das Hotel mit dem nahen Bogn Engadina verbindet. «Belvédère»-Gäste gelangen im Bademantel direkt ins Bad. Unlängst bauten Baumgartners einen neuen Hotelflügel, die «Ala Nova» (romanisch neuer Flügel), mit einem überaus einladenden Spa, dessen Räume wie Blütenblätter angeordnet sind. Anwendungskabinen, Sauna, Biosauna, Dampfbad, Kneippbecken, Whirlwannen und Erlebnisduschen lassen vergessen, dass es ein Draussen gibt.

2009 kam vis-à-vis ein weiteres Bijou dazu: das Boutique-Hotel GuardaVal. Mit seinen 36

neu gestalteten Gästezimmern gehört das 400 Jahre alte Engadinerhaus zu den besten Boutique-Hotels.

Trend trifft Tradition

Die Küche besinnt sich auf das Gesunde, Frische: Im «Belvédère» mischt Küchenchef Werner Brugger Mediteranes mit Bündner Wurzeln. Im «GuardaVal» veredelt Gastgeber Heribert Dietrich persönlich heimische Produkte zu einer 14-Gault-Millau-Punkte-Küche.

Das Charisma der «Belvédère»-Gruppe lebt vom anspruchsvollen Mix zwischen Altem und Neuem. Mutige Farben-

spiele, auch in den ausladend grossen Gästezimmern, schaffen eine inspirierende Atmosphäre. Lässig, chic und unaufgeregt ist man dort bestens für jedes Bergabenteuer aufgehoben. Übrigens verfügt das Hotel Belvédère über eine sagenhafte Lounge-Bar und einen top eingerichteten Bikeraum. An der Réception erhalten die Gäste exklusive Tipps sowie Wander- und Bikerkarten.

Dass man nicht einer von vielen Gästen ist, sondern ein Freund, wird beim Eintreten klar: Kurt Baumgartner begrüsst die Gäste persönlich, kennt ihre Namen und die speziellen Wünsche.